

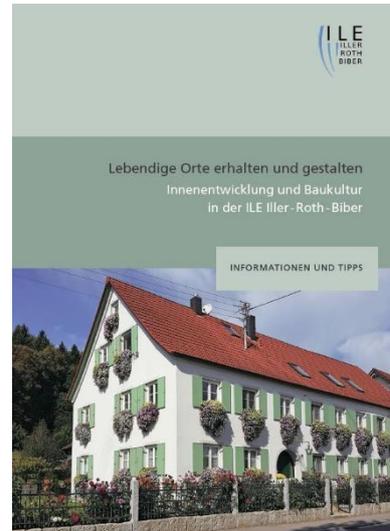
Lebendige Orte erhalten und gestalten



Der demographische und landwirtschaftliche Wandel führt immer häufiger zu Leerständen. Insbesondere in zentraler Lage haben leerstehende Geschäfte, Wohn- und Wirtschaftsgebäude nachteilige Folgen für die Eigentümerinnen und Eigentümer, die Nachbargrundstücke sowie die Gesamtattraktivität der Ortsmitten.

Diese Entwicklungen machen sich auch in den Ortschaften der ILE-Region (Buch, Illertissen, Kellmünz, Oberroth, Osterberg, Roggenburg, Unterroth) bemerkbar: Immer mehr Gehöfte innerhalb der Dörfer stehen leer und verfallen zum Teil zusehends. Im Rahmen einer Leerstands- und Baulückenerhebung wurden im Jahr 2019 insgesamt rund 1.670 solcher Fälle ermittelt. Eine Befragung unter Eigentümerinnen und Eigentümern von Baulücken und Leerständen hat gezeigt, dass nur ein geringer Anteil derzeit eigene Bebauungsabsichten hegt oder sich zu einem Verkauf bereit erklären würde.

Die druckfrische Baubibel mit dem Titel „**Lebendige Orte erhalten und gestalten**“ liegt ab sofort zur kostenlosen Abholung in Ihrer Gemeindeverwaltung bereit und enthält folgende Informationen:



- Ein Leitfaden zur Bau- und Gestaltungskultur zeigt Ihnen die regionstypischen Ausprägungen verschiedener Elemente wie Giebelform, Gestaltung der Hofräume oder Gebäudestellung.
- Gute Beispiele der Innenentwicklung aus der Region dienen zur Veranschaulichung der Kombination aus ortstypischen Elementen und moderner Interpretation.
- Die Ergebnisse der Eigentümerbefragung und die aktuellen Daten der Leerstand- und Baulückenerhebung informieren Sie über die aktuelle Lage in der Region.
- Eine Checkliste für „Bauen im Bestand“ bietet Ihnen eine Übersicht über zu berücksichtigende Aspekte bei Umbaumaßnahmen.
- Eine Zusammenstellung von Fördermöglichkeiten und Förderprogrammen dient Ihnen als Hilfe bei der Akquirierung von Zuschüssen.